

Niederschrift

über die 36. öffentliche Sitzung

des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Dienstag, dem **07.10.2025**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 35 vom 14.08.2025**
- 4. Erweiterung der Grundschule Neustadtgödens im Rahmen der Einführung des Ganztagsbetriebes
Vorlage: 124/2025**
- 5. Anpassung der Bebauungspläne 22, 25, 34, 35a, 35b und 39 zur Zulassung von Ferienwohnungen
Vorlage: 127/2025**
- 6. Antrag der Gruppe Grüne/FDP/Linke zur weiteren Instandsetzung und Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses in Cäciliengroden
Vorlage: 128/2025**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsvorsitzende Manuela Mohr als Ausschussvorsitzende
Ratsherr Frank Behrens
Beigeordnete Ruth Bohlke
Ratsherr Reemt Borchers
Ratsherr Holger Mehrle
Ratsherr Carsten Tschackert
Ratsfrau Madeleine Zaage

Gäste

Björn Geene Planungsbüro Hambrock, bis TOP 5
Wiebke Junge, GS Neustadtgödens Schulleitung Grundschule Neustadtgödens,
bis TOP 5

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeinderätin Nadine Stamer
Verwaltungsfachwirt Tobias Hartmann als Schriftführer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Manuela Mohr eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

In der Tagesordnung wurde der Punkt 8 gestrichen. Unter Berücksichtigung dieser Streichung, wurde dann auch die Tagesordnung festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 35 vom 14.08.2025

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**4. Erweiterung der Grundschule Neustadtgödens im Rahmen der Einführung des Ganztagsbetriebes
Vorlage: 124/2025**

Herr Björn Geene vom Planungsbüro Hambrock stellte den Entwurf anhand einer Präsentation vor, welche im Protokoll hinterlegt ist. Danach beantwortete er zusammen mit der Schulleitung der Grundschule Neustadtgödens Frau Wiebke Junge einige Fragen der Ausschussmitglieder.

Es wurde erklärt, dass die Anlieferung der Mittagsverpflegung über die üblichen Wege weiterhin möglich ist und die seitlichen Wege entlang der Schule immer noch breit genug sind, um auch potenzielle Rettungskräfte ausreichend Platz zu geben.

Bedenken zu den Oberlichtfenstern wurden anhand von den weiteren geplanten großen Fenstern sowie der benötigten Wandfläche für Stauraum aufgeklärt.

Es gab einige Vorschläge zu den eingezeichneten Parkplätzen vor der Treppe des Eingangsbereiches, hierzu erläuterte Herr Geene, dass es sich derzeit um eine Planungsphase handelt und der Bereich außerhalb des Gebäudes noch keiner großen Planung unterliegt. Die Flächen dort können im Laufe des Vorhabens sowie danach noch neu geordnet und bearbeitet werden. In den Baukosten sind auch die Außenanlagen berücksichtigt worden. Zu potenziellen neuen Fahrradabstellmöglichkeiten wies Frau Junge aus, dass man da zurzeit schon an Lösungen arbeite.

Zur geplanten PV-Anlage wurde versichert, man würde nach Einhaltung der rechtlichen Einschränkungen die maximal mögliche Ausnutzung des Daches anstreben. Ein Speicher ist aufgrund der hohen Nutzung nicht rentabel.

Auf mögliche Einschränkungen in den Bauphasen angesprochen, erklärte Herr Geene, dass sich bei Baustellen gewisse Einschränkungen nicht vermeiden lassen. Hierbei aber die Sicherheit der Kinder im Vordergrund steht. So kann es natürlich auch zu einer Umlegung des Haupteinganges kommen oder eine Zufahrt ggf. nur über eine Seite der Schule. Der Schulbetrieb als solches soll dadurch nicht beeinträchtigt werden und einige Arbeiten könnten deshalb auch in den Ferien durch-

geführt werden. Das Aufzeigen von veränderten Fluchtwegen in diesem Zeitraum wird von der Schule an die Schüler kommuniziert und dann geübt.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Entwurf zur Erweiterung der Grundschule Neustadtgödens wird zugestimmt und die Verwaltung mit der Stellung des Bauantrages sowie der Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. **Anpassung der Bebauungspläne 22, 25, 34, 35a, 35b und 39 zur Zulassung von Ferienwohnungen**
Vorlage: 127/2025

Beschlussvorschlag:

- a) Der Aufstellung einer 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Sanderbusch“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird zugestimmt. Der Planentwurf wird anerkannt und die Durchführung der Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Auf die Erstellung eines Umweltberichtes wird verzichtet.
- b) Der Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 „Ortschaft Cäcilienroden“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird zugestimmt. Der Planentwurf wird anerkannt und die Durchführung der Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Auf die Erstellung eines Umweltberichtes wird verzichtet.
- c) Der Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 34 „Cäcilienroden Deichstraße / Kurt-Schumacher-Straße“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird zugestimmt. Der Planentwurf wird anerkannt und die Durchführung der Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Auf die Erstellung eines Umweltberichtes wird verzichtet.
- d) Der Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35a „Neustadtgödens West“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird zugestimmt. Der Planentwurf wird anerkannt und die Durchführung der Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Auf die Erstellung eines Umweltberichtes wird verzichtet.
- e) Der Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35b „Neustadtgödens West“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird zuge-

stimmt. Der Planentwurf wird anerkannt und die Durchführung der Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Auf die Erstellung eines Umweltberichtes wird verzichtet.

f) Der Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 „Sande Lührs“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird zugestimmt. Der Planentwurf wird anerkannt und die Durchführung der Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Auf die Erstellung eines Umweltberichtes wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. **Antrag der Gruppe Grüne/FDP/Linke zur weiteren Instandsetzung und Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses in Cäcilengroden**
Vorlage: 128/2025

Es wurde sich einvernehmlich darauf geeinigt, dass zuerst ein Konzept erarbeitet werden müsste, um keine vermeidbaren Mehrkosten zu schaffen. Die Verwaltung wird dazu notwendige Maßnahmen feststellen und dem Fachausschuss vorlegen, damit daraus sicherheitsrelevante Sanierungen und weitere mögliche Vorhaben hervorgehen. Daraus soll ein neues Konzept erarbeitet werden. Die Kosten der kurzfristigen Maßnahmen sollen sich dazu im verfügbaren Rahmen der eingesparten Kosten der Brücke bewegen. Weitere Kosten des dann zu erarbeitenden Konzeptes, müssten in der Haushaltsberatung für das nächste Haushaltsjahr einbezogen werden.

Anhand dieser Beratungen zog die Gruppe Grüne/FDP/Linke ihren Antrag zurück, damit dann anhand der kommenden Zahlen und Vorhaben ein neuer Antrag formuliert werden könnte.

7. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin